

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



## Die Norderneyer Mühle damals und heute

Was hat sich seit der Erbauung der „Selden Rüst“ 1862 alles getan? Die Enkelin der Müllerfamilie hat für den NK im Archiv gestöbert.

→ 5

## Service, Tipps und Termine

→ 4 und 5

## Musik von der Wolga

→ 3

# Armin Maiwald im Bademuseum

„Sendung mit der Maus“-Macher mit der Kamera zu Gast auf der Insel

Das Fernseh-Team dreht eine Sendung über die Küste – da darf Norderney natürlich nicht fehlen.

Der nette Mann in dem schwarzen Pullover, das ist der Armin. Und das Haus, in dem er da steht, das ist das Bademuseum.

Wer kennt sie nicht: „Die Sendung mit der Maus“? Armin Maiwald zählt zu den Erfindern der bekannten Kindersendung. Und kürzlich hat er dem Bademuseum auf Norderney einen Besuch abgestattet. Warum er das gemacht hat, erfahrt ihr in diesem Bericht.

Der inzwischen 75-Jährige kam am Montag mit seinem Team ins Bademuseum, um historische Aufnahmen für eine seiner Sendungen zu machen, die am 31. Juli ausgestrahlt wird. Das Team ist schon seit drei Wochen an der Küste unterwegs und besucht auch verschiedene Inseln, um einen Beitrag über unsere Region zu machen. Norderney, als erstes Seebad an der Nordseeküste, durfte da natürlich nicht



Dreharbeiten im Bademuseum mit dem „Vater der Maus“, Armin Maiwald. FOTOS: BADEMUSEUM

fehlen und so wurde neben dem Museum auch noch an anderen Orten auf der Insel gedreht.

Die „Sendung mit der Maus“ wird seit 1971 ausgestrahlt und ist seitdem eine der erfolgreichsten Kindersendungen im deutschen Fernsehen. Bekannt ist Armin Maiwald darin vor allem durch seine markante Stimme, mit der er die „Sachgeschichten“ kommentiert – ein wichtiges Element der Sendung neben den „Lachgeschichten“ und natürlich den animierten Maus-Spots mit dem Elefant und der Ente.

Das Team des Bademuseums freute sich über diesen speziellen Besuch und schoss auch ein paar Fotos für die Inselzeitung. Während der Arbeiten musste allerdings Ruhe herrschen. Wer die Ausstellung nicht nur im Fernsehen anschauen möchte, sollte selbst den Weg in das große Haus am Weststrand antreten. Es ist dienstags bis sonntags von 11 bis 16 Uhr für Besucher geöffnet.

Das **Miele** Fachgeschäft mit werksgeschulten Technikern

**EP:Onkes** ElectronicPartner  
Jann-Berghaus-Straße 78

8. Jahrgang / Nummer 22

Freitag, 3. Juni 2016

Den neuesten **He! Norderney Kurier** online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

**HEUTE:** Nachdenken über Globalisierung  
KGS-Schüler führen Theaterstück auf

**MORGEN:** ENNO'S INSEL-GELÄSTER

Enno will sich mit einem Konzept für die Meierei bewerben.



## Nordseelauf ab 11. Juni

Start auf Norderney

Unter dem Motto „Mach nicht halt, lauf gegen Gewalt“ ist der EWE-Nordseelauf am 11. Juni wieder zu Gast auf Norderney. Diese erste Inseletappe startet um 18 Uhr am Hafengelände. Einzel-, Etappen- und Tourenläufer sowie Nordic-Walking-Fans gehen an den Start. Weitere Infos und Anmeldung auf [www.nordseelauf.de](http://www.nordseelauf.de).

## Cineasten feiern Auftakt

Wunsch des Filmfest-Teams: „Volle Hütte“ für Preisverleihung am Sonnabend

Auf der Insel macht man gern ein bisschen was extra und so hat auch das Internationale Filmfest Emden-Norderney hier wieder einen Tag eher begonnen als auf dem Festland. Bereits am Dienstagabend kamen dazu zahlreiche Kinofans ins Kurtheater, um den Siegerfilm 2015 „Bach in Brazil“ – teils einfach noch mal – zu sehen. Regisseur Ansgar Ahlers, der Norderneyer Filmfestbeauftragte Herbert Visser und Kurdirektor Wilhelm Loth plauderten noch etwas auf der Bühne und gaben Tipps, welche Werke des Programms man nicht verpassen sollte.

Empfehlen wollte Visser beispielsweise die deutsche Erstaufführung von „Seven songs for a long life“ (heute um 16.30 Uhr im Conversationshaus), bei der zwei Frauen mit der Diagnose



Mit Humor und viel Vorfreude haben Kurdirektor Wilhelm Loth, Regisseur Ansgar Ahlers und Herbert Visser (von links) vom Staatsbad am Dienstagabend das Internationale Filmfest auf Norderney eröffnet. FOTO: SÖRRIES

Krebs in einem schottischen Hospiz ihre Lebensfreude durch das Singen immer wieder neu entfachen. Zur Aufführung des Films wird auch die Regisseurin Amy Hardie auf die Insel kommen und vielleicht sogar ein paar Gesangsübungen mit dem Publikum machen. Kurdirektor Wilhelm Loth

gab als seinen persönlichen Tipp „Meine Brüder und Schwestern im Norden“ – eine Reise nach Nordkorea mit Porträts der Menschen hinter der gepflegten Fassade (Sonnabend, 16.30 Uhr, im Conversationshaus). Das gesamte Programm ist auf Seite 4 aufgelistet. Zum zweiten Mal wird in

diesem Jahr der Integrationspreis der Insel Norderney verliehen, den Fatih Akin am Sonnabend um 19 Uhr im Kurtheater entgegennehmen darf. Die Laudatio wird Bundespräsident a. D. Christian Wulff halten. „Dafür wünschen wir uns eine volle Hütte“, animierte Visser, sich noch Karten für den Abend zu besorgen, an dem auch Akins Film „Soul Kitchen“ zu sehen ist. „Wir wollen zeigen, wie Film-affin Norderney ist.“

Für Norderney, das seine 18. Teilnahme am 27. Internationalen Filmfest feiert, sei die Veranstaltung mittlerweile zur „fünften Jahreszeit“ herangereift und auch wirtschaftlich erfolgreich. Bevor der erste Film gezeigt wurde, seien in diesem Jahr bereits 3000 Karten verkauft worden.

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**  
JANN ENNEN

**2-Raum Maisonette mit eigenem Eingang in direkter Nähe zum Kurplatz**

Diese sehr schön geschnittene Maisonette-Wohnung, gelegen an einem Parkstück im Stadtzentrum, besteht im Erdgeschoss aus einem Eingangsbereich mit Abstellkammer und einem Schlafzimmer mit Terrasse. Durch eine Treppe im Eingangsbereich erreicht man das 1. Obergeschoss der Wohnung und somit den Wohnbereich dieser einzigartigen Immobilie, durch den man auch auf den Sonnenbalkon gelangt. Das Badezimmer, welches vor drei Jahren komplett renoviert wurde und zeitgemäß dem heutigen, gehobenen Standard entspricht, befindet sich ebenfalls im 1. Obergeschoss, genau wie die kleine gemütliche Küche mit Blick auf den Park.

**Kaufpreis: € 355.000,00**  
Courtage: 5,95 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Poststraße 5 • 26548 Nordseebad Norderney  
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 840 17 17  
[www.norderney-immobilien.com](http://www.norderney-immobilien.com)

**Geschäftsstelle Norderney**  
☎ 0 49 32 / 8 69 69-10  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 8 69 69-10  
Redaktion ☎ 8 69 69-14  
Fax ☎ 8 69 69-20  
E-Mail [norderney@skn.info](mailto:norderney@skn.info)

**Hochwasser**  
3. Juni: 10.38 Uhr 22.56 Uhr  
4. Juni: 11.36 Uhr 23.56 Uhr  
5. Juni: - 12.28 Uhr

6. Juni: 0.50 Uhr 13.13 Uhr  
7. Juni: 1.39 Uhr 13.56 Uhr  
8. Juni: 2.28 Uhr 14.41 Uhr  
9. Juni: 3.17 Uhr 15.25 Uhr

# Handball-Mädels machen Titel perfekt

## Nachwuchs siegt auch im letzten Spiel gegen Holterfehn

**Weibliche D-Jugend kann ihre erste Turniersaison erfolgreich und zufrieden abschließen.**

Die weibliche Norderneyer Handball-D-Jugend des Turn- und Sportvereins Norderney (TuS) bestritt kürzlich ihr letztes Saisonspiel gegen den TSV Germania Holterfehn. Meike Fischer berichtet:

In den vorherigen Spielen konnten sich die Mädchen mit 18:0 Punkten gegen alle Gegner behaupten und das mit einem positiven Torverhältnis von über 100 Toren. Dabei waren die Gegner nicht nur öfter körperlich

stark überlegen, sondern auch teils ein älterer Jahrgang. Hervorzuheben ist weiterhin, dass die Norderneyerinnen in diesem Jahr ihre erste Saison spielten. Nachdem sich die Mädchen nicht für die Regionsliga qualifizieren konnten, waren sie in der Regionsklasse der Abbräumer der Staffeln.

Das Spiel gegen Holterfehn war das letzte und zugleich die wichtigste Begegnung, denn es spielten Holterfehn als Zweitplatzierte und Norderney als Erstplatzierte gegeneinander. Zwar war schon vor Spielbeginn der Meister-

titel sicher, da Holterfehn zwei Minuspunkte aus der Heimspiel-Niederlage gegen die Insulaner hatte und mit über 80 Toren hätte gewinnen müssen. Doch das war kein Grund für die Mädchen, nicht auch ein weiteres Mal alles zu geben. So endete die Begegnung mit einem Endstand von 26:15 Toren und der Meistertitel war perfekt.

Norderney beendete die Saison mit 20:0 Punkten und einem Torverhältnis von plus 117 Toren. Insgesamt eine mehr als erfolgreiche Saison für die Norderneyer Mädels.



Freuen sich über den Titel (v. l.): Tessa Klostermann (Trainerin), Simke Folpts, Mai Lan Le, Swantje Dinkelmann, Lucy Richter, Lara Dolic, Sofia Oertel, Cheverny Romijn, Gesine Habneuth, Lina Dorenbusch, Marielle Vollmert, Meike Fischer (Trainerin) sowie vorn liegend: Celina Mecklenburg. Es fehlen: Ibna Schäfer, Anouk Daebne und Lotte Sauerberg.

### Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firma Inselmarkt Manfred Kruse. Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen EP: Onkes, Netto, Penny, expert Bening und Kik.

### Impressum

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.  
**Geschäftsführer:** Christian Basse  
**Redaktion:** Manfred Menssen, Julia Engel  
**Anzeigen:** Dorothea Christians, Ludwig Freeseemann  
**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel, Horst Kaprolat  
**Druck:** Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
**Telefon:** siehe Seite 1  
**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich.  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen  
**Auflage:** 5200 Exemplare

## Eine salzige Delikatesse

Für wissbegierige Kids: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: der Queller

In der letzten Folge hat Kornrad Kornweihe etwas über Schulp erklärt. Für heute wurde gefragt: „Welche Delikatesse ist in der Salzwiese zu finden?“ Die Antwort lautet: Queller.

Der Queller ist eine Pflanzenart, die im Über-



schwemmungsbereich der Salzwiesen lebt. Er besitzt eine hohe Toleranz gegenüber Salz (er kann es also im Gegensatz zu den meisten anderen Pflanzen gut vertragen) und gehört deshalb zu den Salzpflanzen, auch Halophyten genannt.



Der Queller mag es salzig und feucht. Er lebt daher im Überschwemmungsbereich der Salzwiese. FOTO: STROMANN

Nach der Wasseraufnahme wird das Salz im Inneren des Quellers gespeichert und nicht wie bei anderen Salzwiesenpflanzen über

spezielle Drüsen wieder ausgeschieden. Nach einer gewissen Zeit wird der Salzgehalt aber zu hoch, woraufhin sich die Pflanze rötlich färbt und schließlich eingeht. Das

ist im Herbst gut zu beobachten. Daher ist der Queller eine einjährige Pflanze.

Queller ist essbar und wird zum Beispiel bei der Zubereitung von Salat oder Getränken verwendet. In Deutschland gilt er sogar

als eine relativ neu entdeckte Delikatesse. Steht er jedoch in der Gastronomie auf der Speisekarte, wurde er extra angebaut und nicht in der Salzwiese geerntet. Es ist nämlich verboten, in großen Mengen Queller zu pflücken, um die Salzwiesen zu schonen.

Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie Naturphänomene, die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zum Nationalpark-Haus am Hafen begeben. In den WattWelten ist alles anschaulich erklärt und die Fachleute dort können weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder.

Dieser hat übrigens schon die passende Frage für nächste Woche parat, wie ihr in der Sprechblase seht. Wer hat schon eine Idee?



## Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 722

FOTO: STROMANN/STAND: SEPTEMBER 2015

**Liebe Leserinnen und Leser!** Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/86969-10 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

## Sperrung zum Nachtbummel

Jann-Berghaus-Straße eingebunden

Erstmals wird zum Norderneyer Nachtbummel am 3. August von 18 bis 22 Uhr die Jann-Berghaus-Straße für den Autoverkehr gesperrt. Diese Idee habe dem Vorstand des Einzelhandelsverbands am Herzen gelegen, um auch die Geschäfte dort genauso gut in die lange Einkaufsnacht zu integrieren wie die in den Fußgängerzonen.

Mit dem Ordnungsamt sei alles abgeklärt, wie Norbert Harm und Angela Solaro-Meyer vom Vorstand der Einzelhändler erklärten. Während das Shoppen bis in die Dunkelheit mit verschiedenen Aktionen und Rahmenprogramm in der Strand-,

Post- und Friedrichstraße immer viele Norderneyer und Gäste anlocke, gebe es auch in der Jann-Berghaus-Straße eine „wunderbare Symbiose des Handels und der Gastronomie“, so Harm. Diese wolle man nun „in den Adelsstand versetzen“ und habe dafür extra die Sperrung beantragt. Sie soll von der Ecke Winterstraße bis zur Kreuzung Poststraße reichen, wobei der Herrenpfad als Durchgangstraße erhalten bleibe. „Das ist eine tolle Neuerung, die die Geschäftsleute jetzt für sich nutzen können“, so Solaro-Meyer. Erste Pläne für besondere Aktionen der Kaufleute gebe es schon.

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Montag

30.5. – Kunterbunt den Frühling gefeiert



VERANSTALTUNG Holi-Beach-Tour startet auf Norderney

#### Dienstag

31.5. – Goldene bis Eichene Konfirmation



RELIGION Wiedersehensfreude bei Jubelkonfirmanden

#### Mittwoch

1.6. – Feuerwehr: Umbau geht in Sommerpause



SANIERUNG Robbau fertig – Zweiter Abschnitt im Herbst

#### Donnerstag

2.6. – Viel Applaus für „Wo ist mein Bach?“



KINO Norderneyer eröffnen Internationales Filmfest

## Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38/425

### Arthus ist ein typischer Bouvier

Arthus ist ein kräftiger Bouvier-Mix, seine Schulterhöhe liegt bei 70 Zentimetern. Bisher war sein Leben ein ziemliches Hin und Her. 2008 wurde er als Junghund das erste Mal im Tierheim abgegeben. Bereits zweimal vermittelt, kam Arthus nun 2012 wieder zurück. Der Rüde zeigt viele Charaktereigenschaften eines Bouviers. Er ist ausgeglichen und gutmütig, andererseits aber auch eigenwillig und eigenständig. Dies erfordert eine verständige, erfahrene und feste Führung. Neue Besitzer müssen bereit sein, auch nach der Vermittlung weiter mit Arthus zu trainieren. Er wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wer sich für Arthus interessiert, kann sich unter Telefon 0 49 38/425 beim Hager Tierheim melden. Das Telefon ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Die Öffnungszeiten sind täglich von 14.30 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung – ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen. Weitere Infos im Internet auf [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de).



**Name:** Arthus  
**Rasse:** Bouvier-Mix  
**Alter:** geboren im März 2008  
**Geschlecht:** männlich, kastriert

## Russische Lieder

### Wolga-Kosaken

Wem mächtige Stimmen unter die Haut gehen, sollte sich den 6. Juni vormerken. Dann nämlich treten die Wolga-Kosaken um 20 Uhr im Conversationshaus auf Norderney auf. „An den Ufern der Wolga“, unter diesem Motto steht das festliche Konzert mit den Klängen aus dem alten Russland. Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Wolga-Kosaken ein ausgewähltes Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder. Der Eintritt kostet 16 Euro.

## Ausfälle im Fährverkehr

### Reederei teilt mit

Die AG Reederei Norden-Frisia macht darauf aufmerksam, dass es nochmals zu Änderungen im Fahrplan kommt. Am Sonntag fallen die Fahrten um 6.15 und 18.15 Uhr ab Norddeich sowie um 6.15 Uhr ab Norderney aus. Am Montag entfallen die Überfahrten um 18.15 Uhr ab Norddeich sowie um 18 Uhr ab Norderney.

## Niederlage in Neufirrel

### Morgen Spiel

Die elf Norderneyer Fußball-Herren unterlagen beim SV Neufirrel mit 1:3. Dabei besaß der TuS zahlreiche hochkarätige Torgelegenheiten, um das Spiel zu gewinnen. Anders als der Gastgeber, der seine wenigen Gelegenheiten effektiv nutzte, scheiterte der TuS an seinem Unvermögen in der Chancenauswertung. Das zwischenzeitliche 2:1 für den TuS erzielte Deniz Cömertpay mit einem sehenswerten Fernschuss. Morgen reist der TuS zum letzten Saisonspiel nach Wiesmoor.

## Weitere Fahrräder für Flüchtlinge

Norderneyer übergeben nochmals 23 Räder

Nachdem die Arbeitsgruppe Flüchtlinge im letzten Jahr 50 Fahrräder, die von Norderneyern gespendet worden waren, mithilfe der Spedition Fischer und der AG Reederei Norden-Frisia der Fahrradwerkstatt in der Flüchtlingsunterkunft Blücher Kaserne in Aurich übergeben konnten, gab es diese Woche eine weitere große Spende. Das Fundbüro der Stadtverwaltung Norderney habe der Gruppe 23 Fahrräder zur Verfügung gestellt, die die Besitzer beziehungsweise Finder nicht abgeholt hatten, wie die Gruppe erfreut mitteilt. „Diesmal wurden die Fahrräder dankenswerterweise durch die Firma Tell Bau transportiert und in der Kreisvolkshochschule Norden abgeliefert, wo ebenfalls seit Kurzem eine Fahrradwerkstatt ein-



Freude über weitere Fahrräder, die die Norderneyer Helfergruppe mithilfe ihrer Unterstützer kürzlich nach Norden bringen konnte.

gerichtet wurde“, so die Ehrenamtlichen weiter. Die Fahrräder sollen nach der Instandsetzung durch Flüchtlinge für wenig Geld an eben diese Gruppe abgegeben werden und dadurch deren Mobilität erhöhen.

## AMANDO HAT FRÜHLINGSGEFÜHLE



Ein Traum von Frühling. Zumindest, wenn man auf den Kalender schaut. Auch die innere Uhr von Amando, dem Schildkrötenmann, hat wahrscheinlich Frühling geschlagen. Da er allein bei Petra Karkutsch in der Luisenstraße lebt und die romantische Aufbruchstimmung nicht mit einer Schildkrötendame teilen kann, muss nun

öfter mal der ausrangierte Turnschuh als „Objekt der Begierde“ dienen. Oder bereitet sich das rund 50 Jahre alte Tier auf die Fußball-EM vor? Mit Sportschuhen schafft Amando es vielleicht noch rechtzeitig zum nächsten Public Viewing. Und wer weiß, vielleicht wartet dort ja auch eine einsame Schildkrötendame...

## 3. Juni

Mo Di Mi Do **Fr** Sa So

### 10 Uhr: Meereskunde für Anfänger

– Strandausflug für Kinder und Familien. Start ist im Nationalpark-Haus am Hafen. Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

### 15 Uhr: Städtischer Teekreis und Bücherbasar

im Haus der Insel (Nordeingang).

### 16 Uhr: „Bei jedem Wetter Seenotretter“

– Filmvortrag über Menschen und Arbeit im Seenotrettungsdienst im Rettungsbootschuppen am Weststrand. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

### 19 Uhr: Meditationsabend

mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke im Atelier in der Schmiede in der Langestraße 30. Anmeldung und Infos unter Telefon 04932/935202.

## 4. Juni

Mo Di Mi Do Fr **Sa** So

### 8.30 Uhr: Yogi-Lauf

(mediterrane Laufen), Treffpunkt am Nordbad beim Cornelius. Anmeldung unter Telefon 04932/935202 erbeten.

### 10 Uhr: Spielpark Kap Hoor

am Gondelteich mit Gut- und Schlechtwetter-Angeboten (täglich ab 10 Uhr geöffnet).

### 10 Uhr: Nationalpark-Haus WattWelten

Am Hafen 1: täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

### 10 Uhr: Hochseilgarten

am Weststrand, montags bis sonnabends von 10 bis 20 Uhr, sonntags von 13 bis 20 Uhr geöffnet.

### 11 Uhr: Bademuseum

am Weststrand. Zu sehen sind die Dauerausstellung „Reiselust und Badespaß“, die neue Sonderausstellung „Norderney – Königlich hannoversche Sommerresidenz an Ostfrieslands Küste“ und die Galerie Hans Trimborn (das Museum ist dienstags bis sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet).

### 15 Uhr: Stadtführung

„Gestern – Heute – Morgen“ mit Wissenswertem aus über 200 Jahren Inselgeschichte.

Kostenbeitrag: sechs Euro (Karten am Infoschalter im Conversationshaus; auch montags um 10.30 Uhr).

### 15 Uhr: Ausstellung „Rosa, Rot und andere Töne“

in der Galerie Hotel Villa Christina (Kreuzstraße 9; sonnabends bis 17 Uhr; wochentags bei besetzter Rezeption).

### 15 Uhr: Erzählcafé „Dat weetst du noch?“

im Martin-Luther-Haus. Alle Interessierten sind willkommen.

## 5. Juni

Mo Di Mi Do Fr **Sa** So

### 8.30 Uhr: Waldgottesdienst

der evangelischen Kirchengemeinde an der Napoleonschanze.

### 11 Uhr: Weltladen

im Martin-Luther-Haus (geöffnet bis 12 Uhr).

### 12.15 Uhr: Kinderspaß

am Nordstrand (Badehalle); Spiel und Spaß um 16 Uhr am Weststrand.

### 16 Uhr: „Beste Freunde“

im Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a. Infos unter Telefon 04932/9345826.

## 6. Juni

Mo Di Mi Do Fr **Sa** So

### 15 Uhr: Gästeinformation

im Conversationshaus.

### 15.45 Uhr: Kinderchorprobe

im Gemeindehaus an der Gartenstraße. Um 17 Uhr probt hier außerdem der Jugendchor.

### 16 Uhr: Bridge-Kreis

im Haus Bielefeld (Feldhausenstraße 2). Gäste sind willkommen, findet auch donnerstags statt.

### 16 Uhr: Weltladen

im Martin-Luther-Haus (geöffnet bis 18 Uhr).

### 17 Uhr: Aquafitness

im Badehaus (auch mittwochs und freitags). Außerdem: Funktionstraining (Infos unter Telefon 04932/891353).

### 17.30 Uhr: Watt intensiv

– Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Ausflug des Nationalpark-Hauses. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

## Natur pur



...auf Norderney

### 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe

im Gemeindehaus an der Gartenstraße. Gäste sind willkommen (Leihinstrumente vorhanden).

### 20 Uhr: Abendführung

durch die Dauerausstellung „Reiselust & Badespaß“ im Bademuseum (am Weststrand), inklusive Getränk.

### 20 Uhr: Vortrag

„Wie und was soll ich bloß essen?“ mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke im Badehaus. Eintritt: acht Euro.

## 7. Juni

Mo **Di** Mi Do Fr Sa So

### 8.30 Uhr: Watt für Zwerge

Kinderfreundlicher Wattausflug, Treffpunkt an der Surferbucht (Deichübergang Südstraße). Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

### 10 Uhr: Weltladen

im Martin-Luther-Haus (heute und morgen geöffnet bis 12.30 Uhr und nochmals zwischen 16 und 18 Uhr).

### 11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum

im Argonnerwald mit Erklärung alter Traditionen (auch donnerstags). Gruppentermine nach Vereinbarung unter Telefon 04932/1791.

### 14 Uhr: „Norderney erfahren“

– locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel (zirka 2,5 Stunden über zwölf Kilometer). Start ist am Reisebüro am Kurplatz (Vor Anmeldung erforderlich).

### 16 Uhr: „Die Inselmaus und die Landmaus“

im Puppentheater Purzelbaum, Schmiedestraße 1a. Infos unter Telefon 04932/9345826.

### 16.30 Uhr: Das Jugendrotkreuz

(ab sechs Jahren) trifft sich im DRK-Heim am Wasserturm. Interessierte sind immer willkommen. Infos bei Jaqueline Jäcke unter Telefon 0170/5329925.

### 19 Uhr: Kreis für Alte Musik

in der Grundschule (Haupteingang).

### 20 Uhr: Preisskat

der Norderneyer Buben im Hotel Bruns (Langestraße 7). Gäste sind willkommen.

### 20 Uhr: Die Bereitschaft

des Deutschen Roten Kreuzes auf Norderney trifft sich im DRK-Heim am Wasserturm. Interessierte sind willkommen. Weitere Infos bei Carsten Schmidt unter Telefon 0170/8090699.

### 20 Uhr: Die Sternwarte

an der Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße kann besichtigt werden (mit Vortrag). Infos unter Telefon 0176/24928209.

## 8. Juni

Mo Di **Mi** Do Fr Sa So

### 10.30 Uhr: Kurmusik

mit den „TanzAgenten“ im Conversationshaus (Eintritt frei; auch um 16 und 20 Uhr).

### 11 Uhr: Drucken live

im Bademuseum am Weststrand mit dem alten Heidelberger Tiegel, vorgeführt von Buchdruckermeister Volker Jänsch. Eintritt: sechs Euro.

### 14.30 Uhr: Puppentheater

Rumpelkiste im Conversationshaus.

### 15 Uhr: „Ge(h)zeiten“

– eine Stadtführung zu den Schauplätzen von Geschichte und Überlieferung (Start am Kurplatz). Kostenbeitrag: sechs Euro, Karten im Conversationshaus.

### 15.30 Uhr: Spielenachmittag

für Junggebliebene im Gemeindehaus an der Gartenstraße.

### 17.30 Uhr: Das Handarbeitsteam

trifft sich im Martin-Luther-Haus.

### 19.45 Uhr: Gospelchorprobe

im Gemeindehaus an der Gartenstraße.

### 20 Uhr: Chi-Yoga

im Kinderspielhaus Kleine Robbe am Weststrand mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke. Infos unter Telefon 04932/935202.

## 9. Juni

Mo Di Mi **Do** Fr Sa So

### 10 Uhr: Strandstrolche

– Strandausflug für Kinder ab drei Jahren in Begleitung. Start ist im Nationalpark-Haus am Hafen. Infos und Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

### 14.30 Uhr: Die Kleiderkammer

der Awo im Haus der Insel (Nordeingang) ist in dieser Woche geschlossen.

### 15 Uhr: Teetiet – so gäht dat“

im Teehuus des Heimatvereins im Argonnerwald.

## Kino im Kurtheater

### Filmfest Emden-Norderney bis 9. Juni:

Freitag, 3. Juni

#### 16.30 Uhr, Kurtheater:

„Ventoux“

#### 16.30 Uhr, Conversationshaus:

„Seven songs for a long life“

#### 19 Uhr, Kurtheater:

„Jonathan“

#### 19.15 Uhr, Conversationshaus:

„Vincent will Meer“

#### 21.15 Uhr, Kurtheater:

Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH

#### 21.15 Uhr, Conversationshaus:

„The Wave“

#### Sonnabend, 4. Juni

#### 15 Uhr, Kurtheater:

„Rettet Raffi!“

#### 16.30 Uhr, Conversationshaus:

„Meine Brüder und Schwestern im Norden“

#### 16.45 Uhr, Kurtheater:

„Rockabilly Requiem“

#### 19 Uhr, Kurtheater:

Verleihung des Integrationspreises der Insel Norderney an Fatih Akin mit anschließender Einführung des Films „Soul Kitchen“

#### 19.15 Uhr, Convers.haus:

„Das weiße Kaninchen“

#### 21.15 Uhr, Kurtheater:

„Frühstück bei Monsieur Henri“

#### 21.15 Uhr, Conversationshaus:

„Liebe Halal“

#### 23 Uhr, Kurtheater:

„High-Rise“

#### Sonntag, 5. Juni

#### 15 Uhr, Kurtheater:

„Die Baumhauskönige“

#### 16.45 Uhr, Kurtheater:

„Kill Billy“

#### 19 Uhr, Kurtheater:

„Bienvenue in meinem neuen Leben“

#### 21.15 Uhr, Kurtheater:

„Sing Street“

#### Montag, 6. Juni

#### 16 Uhr, Kurtheater:

„Seefeuer“

#### 19 Uhr, Kurtheater:

„Heiraten ist nichts für Feiglinge“

#### 21 Uhr, Kurtheater:

„Das Talent des Genesis Potini“

#### Dienstag, 7. Juni

#### 16 Uhr, Conversationshaus:

ZDF-Frieslandkrimi „Familiengheimnisse“

#### 19 Uhr, Kurtheater:

„Verräter wie wir“

#### 21.15 Uhr, Kurtheater:

„7 Göttinnen“

#### Mittwoch, 8. Juni

#### 19 und 21.15 Uhr, Kurtheater:

Wiederholung ausgewählter Preisträgerfilme und Publikums-  
lieblinge

#### Donnerstag, 9. Juni

#### 19.30 Uhr, Kurtheater:

Abschluss mit Überraschungsfilm



## Tipp der Woche:

Zu ihrem ersten **Werbetag** in diesem Jahr laden die **Seenotretter** der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) an diesem Sonnabend, 4. Juni, ein. Um 10 Uhr öffnen sich die Tore des Rettungsbootschuppens am Weststrand. Die freiwilligen Mitglieder haben hier ein offenes Ohr für Fragen rund um die Arbeit und die Menschen im Seenotrettungsdienst und freuen sich natürlich auch über weitere Mitglieder. Im Rettungsbootschuppen ist außerdem eine Ausstellung zu sehen sowie das historische Ruderrettungsboot „Fürst Bismarck“ von 1893. Wer den aktuellen Norderneyer Rettungskreuzer „Bernhard Gruben“ in Aktion erleben will, sollte sich um 11 Uhr zur moderierten Manöverfahrt einfinden.

ARCHIVFOTO

(alle Angaben ohne Gewähr)

## Schnelle Hilfe

### Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 3. Juni, bis Montag, 6. Juni, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110  
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112  
Krankentransporte ☎ 04941/19222

## Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

### Sonnabend:

Wolfgang Götze, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

### Sonntag:

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Dr. Lahme/Dr. Robisch, Adolfsreihe 2 ☎ 04932/404

## Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter:  
Björn Carstens ☎ 04932/991077  
Dres. Hans-Günter Willms/Lale Cakir ☎ 04932/1313  
Beate Luis (privat) ☎ 04332/991201

## Apotheken

**Freitag:**  
Kur-Apotheke Kirchstraße 12 ☎ 04932/927000  
**ab Sonnabend:**  
Park-Apotheke Adolfsreihe 2 ☎ 04932/92870

## Sonstiges

**Krankenhaus Norderney, Träger:** Allergie- und Hautklinik Norderney gGmbH mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie und Innere Medizin sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050

**Kliniken:** Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920

**Polizei:** Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110

**Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt:** ☎ 04941/973222

**Frauenhaus Aurich:** ☎ 04941/62847

**Frauenhaus Emden:** ☎ 04921/43900

**Giftnotruf:** ☎ 0551/19240

**Elterntelefon:** ☎ 0800/1110550

**Kinder- und Jugendtelefon:** ☎ 0800/1110333

## Schiffsfahrplan

13. Dezember 2015 bis 19. Juni 2016

### Nordeich ab täglich Norderney ab

6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.00

### zusätzlich freitags

20.30 <sup>1,2</sup>	19.15 <sup>1,2</sup>
----------------------	----------------------

<sup>1)</sup> ohne Fahrzeugbeförderung  
<sup>2)</sup> auch am 24.3., 29.4., 4.5., 13.5., 25.5. mit Kfz-Beförderung





Die Norderneyer Mühle „Selden Rüst“ in ihrer heutigen Umgebung – aufgenommen vom Wasserturm.

FOTO: STADTWERKE NORDERNEY

# Die Insel-Mühle von damals bis heute

Teil 1: An der „Selden Rüst“ haben sich seit 1862 nicht nur die Flügel bewegt

**Die Mühle wurde vom Versorgungswerk eines aufstrebenden Inseldorfs zur Touristenattraktion. Aber wie fing eigentlich alles an?**

Von Iris Pugatschov

Befindet man sich heute, im Jahr 2016, im nahen Umfeld der Norderneyer Windmühle „Selden Rüst“, ist es ziemlich schwer, sich die Umgebung, wie sie zum Zeitpunkt ihrer Errichtung 1862 war, auch nur annähernd vorzustellen.

Heute ist die Mühle eingebettet in ein Wohngebiet: Nach Osten hin befinden sich die in den 30er-Jahren als Militärbereich im Karree errichteten ehemaligen Kasernen – der sogenannte Fliegerhorst wurde nach dem Zweiten Weltkrieg zum Wohngebiet („An der Mühle“). Nach Süden hin befinden sich Reihenhäuser, das „Mühleneck“, dahinter der Sportplatz, die Hafenstraße und weitere Straßenzüge wie Up Süderdün, Gorch-Fock-Weg und andere. Nach Norden hin ist in

direkter Nachbarschaft die Kooperative Gesamtschule (KGS) und etwas weiter entfernt die Jugendherberge Norderney (ehemals Krankenhaus) sowie dahinter die Wohnblocks an der Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße. Nach Westen hin liegt der Kurpark mit der „Napoleonschanze“, die Häuser der Marienstraße – die Stadt Norderney, die aber auch im Jahr 1862 schon teilweise vorhanden war. Das Foto vom Wasserturm aus aufgenommen zeigt, dass die Mühle nahezu „untergeht“ inmitten der im Lauf der Jahrzehnte immer näher herangerückten Bebauung. Zur Zeit ihrer Errichtung 1862 stand die Mühle frei und eigentlich direkt am Wattenmeer: auf einer flachen Düne am Südrand der Insel.

DIREKT AM WATTENMEER

Die Insel hatte nach Norden hin noch relativ hohe Dünen. Selbst vom Kirchhof – auf dem Inselplan von 1879 als „Neuer Kirchhof“ bezeichnet – bis hin zum



Dieses Motiv aus der Postkartensammlung von Jochen Pahl zeigt die Norderneyer Windmühle um 1875 in ihrer noch nahezu unbebauten Umgebung. Rechts: die „Napoleonschanze“

Kap und weiter zieht sich ein Dünengürtel. Nach Süden hin war im Jahr 1862 direkt der Übergang zum Wattenmeer. Erst 1872 wurde hier der erste Deich gebaut. Tatsächlich war es so, dass in diesen ersten Jahren Mühle und Haus bei Hochwasser und Sturm mit Sandsäcken gesichert werden mussten, weil das Wasser dann bis zur Mühlen- und Haustür herankam.

Die Marienstraße war 1862

schon teilweise bebaut, vor dem Gelände des Conversationshauses beziehungsweise dem Großen Logierhaus als Sommerresidenz von Georg V. von Hannover, befand sich der „Neue Polder“, eingedeichtes Land. Zwischen diesem Polder und dem Gelände vor der Marienstraße verlief ein Weg „nach der Rheede“.

PER PFERDEWAGEN

Als die Norderneyer Mühle erbaut wurde, gab es noch keine Hafenanlagen. Ankommende Gäste und auch Güter wurden über diese „Rheede“ auf die Insel gebracht, zum Teil aber auch direkt über das Wattgebiet mit Kutschen. Das bedeutete für die Personen, die im Segelschiff über das Meer kamen, dass sie an der Rheede ausgebootet werden mussten und dann per Pferdewagen weiter auf die Insel reisten oder sie kamen über einen „Fahrweg“ vom Festland durch das Wattenmeer zur Insel Norderney – diese Passage endete bei der Tonnenbake. Von hier aus führte ein Weg nach Westen zum Inseldorf, daran erinnert heute noch die Bezeichnung „Alter Postweg“, ein Wander- und Fahrradweg an der Südseite der Insel. Beide Möglichkeiten, die Insel zu erreichen, waren nach heu-

tigen Maßstäben sicher eher ungemütlich.

Die Mühle wurde kurz vor dem Ende der sogenannten Hannoverschen Zeit erbaut. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts hatte sich das Dorf Norderney sehr positiv entwickelt, man konnte um 1860 kaum noch von einem „Dorf“ sprechen. Im Buch „Norderney“ (Jann Saathoff) liest man: „Wenn man den Zeitraum der letzten 200 Jahre betrachtet, so hat sich 1850 die Zahl der Einwohner und Häuser verzehnfacht. An die Stelle bescheidener Fischerhäuser sind stattliche Gebäude getreten und es fällt schwer, das Dorf noch Dorf zu nennen. (...) 1860 hat der Ort 1234 Einwohner in 206 Gebäuden und 2595 Kurgäste“.

MÜHLE WURDE NOTWENDIG

Diese allgemeine Entwicklung der Insel und der stetig wachsende Zustrom der Gäste ist dann auch der Grund dafür, dass der Bau einer Mühle auf einer Insel ohne größere ländliche Infrastruktur notwendig geworden war. Wie überall musste eine Kosten-Nutzen-

## Die Autorin

Iris Pugatschov wurde 1952 auf Norderney als Enkeltochter/Tochter der Müllerfamilie Fleetjer/Pugatschov geboren. Nach dem Schulbesuch auf der Insel und der Mittleren Reife hat sie von 1970 bis 1973 in Einbeck/Süd-Niedersachsen eine Ausbildung zur Landwirtschaftlich-Technischen Assistentin gemacht. Danach ist die Insulanerin nach Kiel gezogen, um an der Christia-Albrechts-Universität in einem Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung zu arbeiten. Es folgte die Geburt ihrer beiden Söhne (1977 und 1981) und 1990 schließlich ein beruflicher Wechsel an die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt in Kiel. Irgendwann zog es Iris Pugatschov zurück in die Heimat. Seit April 2005 lebt und arbeitet sie wieder auf „ihrer“ Insel „und ich bin sehr glücklich hier“. Auch den Bezug zur Mühle „Selden Rüst“ hat sie nie verloren. Um die Geschichte der einzigen Mühle auf den Ostfriesischen Inseln nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, hat sie in alten Familienunterlagen und im Stadtarchiv gestöbert und alle Erinnerungen aufgeschrieben. Die vielen Informationen möchte sie in einer neuen Serie im Norderney Kurier teilen.

Rechnung gemacht werden. Auch so gesehen ist eine Windmühle auf einer Insel etwas sehr Besonderes. Norderney ist die einzige der Ostfriesischen Inseln, auf der eine Mühle gebaut wurde.

Heute ist die Mühle eine Touristenattraktion. Viele Menschen, besonders die Gäste, sind fasziniert davon, dieses Bauwerk in einem solch guten Zustand und buchstäblich zum Greifen nah zu erleben.

Und auch das ist keineswegs selbstverständlich, mittlerweile ist unsere Norderneyer Windmühle über 150 Jahre alt. Um dieses hohe Alter so gut aussehend zu erreichen, bedurfte es vieler Anstrengungen. Diese waren und sind nicht nur finanzieller Art, sondern auch immer und bis zum heutigen Tag der ehrenamtlichen Arbeit der Mühlenwarte sowie dem Stellenwert in der Familie zu verdanken.

Fortsetzung folgt



Norderney um 1870 – acht Jahre nach dem Bau der Norderneyer Windmühle – auf bis dahin nicht eingedeichtem, „nicht sturmflutfreiem Gelände“.

KARTE: STADTARCHIV NORDERNEY

## Vierter Abschnitt fertig

Nordhelmstraße: Stadt investiert 770 000 Euro für Sanierung

Der vierte von fünf Bauabschnitten zur Sanierung der Nordhelmstraße ist fertig. Zur offiziellen Abnahme haben sich kürzlich Vertreter von der Stadtverwaltung, der Inselpolitik sowie der Arbeitsgemeinschaft der Baufirmen Tell Bau und Bold vor Ort getroffen.

Von einer deutlichen Aufwertung der Straße sprach Bürgermeister Frank Ulrichs. Viel habe man sich damals mit der langen Nordhelmstraße vorgenommen,

umso mehr freue es ihn, dass es immer so gut klappen würde. Bei der Begehung des zirka 300 Meter langen Abschnitts zwischen Weser- und Jadestraße wurde dann ganz genau hingeschaut. Besonders aufzufallen schienen die verschiedenen Grautöne der eigentlich einfarbigen Pflastersteine. Benutzung und Witterung würden das mit der Zeit ändern, wie Erik Fischer, Werkleiter der Technischen Dienste Norderney (TDN), erklärte.

Der vierte Abschnitt der Nordhelmstraße hat die Stadt Norderney rund 770 000 Euro gekostet. Etwa drei Fünftel hiervon für die Straße, die anderen zwei Fünftel für die Regenwasserleitungen. Vom 26. Oktober 2015 bis zum 12. Mai dieses Jahres wurden rund 1400 Quadratmeter Fahrbahnoberfläche erneuert, ebenso wie 600 Quadratmeter Gehwegfläche. Die etwa 300 Meter lange Regenwasserleitung

liegt in rund 2,5 Metern Tiefe, die Hausanschlüsse bei 1,5 Metern. Zudem wurde die Bushaltestelle „Elbestraße“ um etwa 25 Meter in Richtung Osten versetzt.

Seit Pfingsten war dieser Bereich bereits wieder befahrbar – scheinbar genug Zeit, ihn schon wieder zu verunreinigen: Kaugummi, Ölflecken und Dreck wurden beseitigt, damit bei der Abnahme auch alles in bestem Zustand war. *efs*



Alles hübsch bei der Abnahme? Die Fachleute inspizieren den frisch sanierten Abschnitt der Nordhelmstraße. FOTO: SÖRRIES

Verlags-Sonderthema

# 25 Jahre Farben Fuhrmann

Maler- und Fußbodenarbeiten

Heinrichstraße 6-7  
Tel. (0 49 32) 8 40 59 43

Wir gratulieren zum 25-jährigen Betriebsjubiläum!

**KLEEMANN** Bauunternehmen NORDERNEY  
GmbH & Co. KG

Architekten & Ingenieure

- Hochbau
- Tiefbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Statik
- Planung

Am Hafen 8 · 26548 Norderney  
Tel.: (0 49 32) 5 45 · Fax: (0 49 32) 8 12 95  
info@kleemann-neybau.de  
www.kleemann-neybau.de

## Seit 25 Jahren frische Farben dank Farben Fuhrmann

Heiko Fuhrmann freut sich über die langjährige Treue seiner Kunden

Fährt man in der Bausaison über die Insel Norderney, so sieht man an vielen Fassaden, die sich gerade im Neuo- oder Umbau befinden, das prägnante Logo mit den drei farbigen Strichen in Gelb, Hellblau und Dunkelblau, in Rot der bekannte Name: Farben Fuhrmann.

Seit gut zehn Jahren ist der Betrieb von Heiko Fuhrmann für seine Maler- und Fußbodenarbeiten auf der ganzen Insel bekannt. Angefangen aber hat alles schon viel früher, am 4. Juni nämlich vor genau 25 Jahren in Aurich, als sich Heiko Fuhrmann selbstständig gemacht hat. Auch heute noch ist der gebürtige Auricher in seiner Heimatstadt tätig, auch hier zielt sein Logo so manch eine Hausfassade während sie ein neues Gewand bekommt.

Neben Norderney und Aurich ist Farben Fuhrmann zudem in Norden und Emden tätig. Gesteuert wird der Betrieb mit insgesamt 18 Mitarbeitern von Fuhrmanns Wahlheimat aus. Auf Norderney genießt er besonders die Freiheit, so verrät Fuhrmann. „Ich liebe das Meer und die Leute sind hier entspannter.“ Eine ganz andere Welt sei die Insel. Dennoch fühlt er sich immer noch mit seiner Geburtsstätte verbunden, auch durch die Familie, die er noch in Aurich hat, etwa seine beiden



Auf Norderney hat Heiko Fuhrmann (Mitte) seinen Sitz in der Heinrichstraße 6-7. Oleg Voinalovich (links) und Jan Weber gehören zu seinem Norderneyer Team.

FOTO: SÖRRIES

man vertrauen kann, wie Fuhrmann weiß. Sein Sohn Jan pendelt zudem immer zwischen Aurich und Norderney. Ganz wichtig in Fuhrmanns Betrieb: seine rechte Hand, Gerald Freese, der von Norderney aus alles managt. Und dazu gehört einiges, denn der Kundenstamm und die Aufgabenfelder von Farben Fuhrmann sind groß. „Unser Steckenpferd sind Neu- und Umbauten“, erklärt Heiko Fuhrmann. Sehr großen Wert lege die Firma auf ihre Privatkundschaft, aber auch viele Hotels und gewerbliche Betriebe gehören zum Kundenstamm. Stammkunden vertrauen zudem seit vielen Jahren auf die zuverlässigen Arbeiten des Betriebs. Hierzu gehören Fassadenarbeiten, etwa

Dämmungen und Anstriche, Arbeiten im Innenraum, also Fußboden- und Wandarbeiten, Malerarbeiten in Treppenhäusern, in Restaurants, in Hotels und vieles mehr. Eine Liste, die nach 25 Jahren Selbstständigkeit wohl endlos sein dürfte.

Zu einer erfolgreichen Firmengeschichte gehören aber nicht nur die Mitarbeiter, weshalb sich Heiko Fuhrmann ganz herzlich bedankt „bei allen Kunden, Partnern, Geschäftsfreunden und Unternehmen für das langjährige Vertrauen und die Treue. Danke.“ *efs*

man vertrauen kann, wie Fuhrmann weiß. Sein Sohn Jan pendelt zudem immer zwischen Aurich und Norderney. Ganz wichtig in Fuhrmanns Betrieb: seine rechte Hand, Gerald Freese, der von Norderney aus alles managt. Und dazu gehört einiges, denn der Kundenstamm und die Aufgabenfelder von Farben Fuhrmann sind groß. „Unser Steckenpferd sind Neu- und Umbauten“, erklärt Heiko Fuhrmann. Sehr großen Wert lege die Firma auf ihre Privatkundschaft, aber auch viele Hotels und gewerbliche Betriebe gehören zum Kundenstamm. Stammkunden vertrauen zudem seit vielen Jahren auf die zuverlässigen Arbeiten des Betriebs. Hierzu gehören Fassadenarbeiten, etwa

Dämmungen und Anstriche, Arbeiten im Innenraum, also Fußboden- und Wandarbeiten, Malerarbeiten in Treppenhäusern, in Restaurants, in Hotels und vieles mehr. Eine Liste, die nach 25 Jahren Selbstständigkeit wohl endlos sein dürfte.

Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Gothaer



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum! Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Erfolg.



Poststraße 5 • Norderney • Telefon (0 49 32) 31 28 • Fax 8 40 17 17 • www.norderney-immobilien.de

# A-Jugend auswärts erfolgreich unterwegs

Fußball: TuS-Nachwuchskicker gewinnen gegen JFV Brookmerland (2:5) und BSV Wiegboldsbur (2:6)

Gleich zweimal durfte die A-Jugend der TuS-Fußballer am Wochenende ran. Heiko Trebsdorf berichtet über die beiden Spiele:

Am Sonnabend ging es zum JFV Brookmerland. Bei sehr warmen Temperaturen übernahm der TuS von Beginn an die Initiative. Schon nach vier Minuten wurde die Abwehr des JFV ausgekontert und Marco Harms schoss das 1:0. Nach einer schönen Vorarbeit von Marvin Rieser war Leif Ossevorth zur Stelle und

markierte das 2:0 (11.). Nach einigen guten Möglichkeiten fiel das 3:0 durch Tim Harms (25.). Sein platzierter Schuss aus 16 Meter schlug unhaltbar im unteren rechten Eck ein. Der Anschlusstreffer fiel nach einer Ecke (30.). Kurz danach wäre beinahe Torwart Markus Bodenstab aus 50 Metern überlupft worden, doch der „Leuchtturm“ konnte den Ball gerade noch über die Latte lenken. Mit einer klaren 3:1 Führung ging es in die Halbzeit.

Kurz nach dem Seitenwechsel bekam der JFV einen umstrittenen Elfmeter zugesprochen, der zum 3:2 führte (37.). Jetzt witterte die Heimmannschaft ihre Chance, doch nach einer starken Einzelleistung erzielte Marvin Rieser das 4:2 (42.). Den Schlusspunkt zum 5:2 (60.) setzte Marco Harms mit seinem zweiten Tor nach einem schönen Pass von Duy Huynh.

Am Sonntag ging es nach Wiegboldsbur. Diesmal

musste die A-Jugend auf die Hilfe von Lasse Hougaard-Beyer, Niklas Cramer und Raoul Lacalandra zurückgreifen. Wie schon am Tag vorher bestimmte der TuS von Beginn an das Spiel. Gegen eine tief stehende Heimmannschaft gelang Tim Harms das erste Tor (11.). Wiegboldsbur versuchte, über Konter zum Erfolg zu kommen und lauerte auf Fehler der Norderneyer Abwehr. Dies gelang ihnen zum ersten Mal in der 14. Minute. Ein Ballverlust in der

TuS Abwehr führte zum 1:1. Danach rührte der BSV Beton an und es dauerte bis zur 31. Minute, ehe Lasse Hougaard-Beyer nach gutem Zuspiel von Duy Huynh das 2:1 markierte. Kurz vor der Halbzeit konnte Wiegboldsbur allerdings wieder ausgleichen. Nach einem Freistoß konnte sich ein BSV-Spieler lösen und per Hacke den 2:2-Halbzeitstand erzielen (33.).

Nach dem Wechsel war die Heimmannschaft aber charcanlos. In der 44. und 50.

Minute konnten sich jeweils Lasse Hougaard-Beyer und Marco Harms im Alleingang durchsetzen (3:2, 4:2). In den Schlussminuten war es dann erneut Hoogaard-Beyer, der traf: zum 5:2 (68.) nach schöner Vorarbeit von Raoul Lacalandra und zum 6:2 (70.).

Es spielten: Bodenstab, T. Harms, Huynh, Poppinga, Funke, Rosenboom, Holtkamp, M. Harms, Fritsching, Ossevorth, Rieser, Hougaard-Beyer, Cramer, Lacalandra.

Verlags-Sonderthema

## 25 Jahre Farben Fuhrmann

Maler- und Fußbodenarbeiten

Heinrichstraße 6-7  
Tel. (0 49 32) 8 40 59 43



Die Georgshöhe auf Norderney ist eines der vielen Häuser auf der Insel, das Farben Fuhrmann sein Aussehen verdankt.

**Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum!**  
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



**ELEKTUR ONKES**

Jann-Berghaus-Straße 78  
26548 Norderney  
h.onkes@onkes.de  
Tel. (0 49 32) 4 12  
Fax (0 49 32) 18 21

HIFI - DVD - TV - CD-ABTEILUNG - MOBILFUNK - LEUCHTEN  
BADAUSSTELLUNG - KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU  
GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN  
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG SANITÄR - BAUKLEMPNEREI  
FACHWERKSTATT FÜR RUNDfunk + FERNSEHEN  
MÖBELTISCHLEREI

**Wir gratulieren zum 25-jährigen Jubiläum!**



**ONLINE LESEN!**

**Norddeutscher Badzeitung** **Norderney Kurier**  
Wilhelmstraße 2 · Norderney · Tel. (0 49 32) 8 69 69-10  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.30 Uhr



Fassadenarbeiten wie hier in der Langestraße gehören zu den regelmäßigen Aufgaben von Jan Weber und seinen Kollegen. FOTOS: SÖRRIES

## 25 Jahre Farben Fuhrmann

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre langjährige Treue und das in uns gesetzte Vertrauen sowie unseren Mitarbeitern für ihren zuverlässigen Einsatz!



**Ausführung sämtlicher Maler- und Fußbodenarbeiten**

**Heinrichstraße 6-7 • Tel. (0 49 32) 8 40 59 43**

Geschäftsanzeigen

Reiten macht Spaß!

# RSO

## REITSPORT OSTFRIESLAND

**Sie benötigen einen neuen Sattel?**  
**Kein Platz zum Proberitt?**



Vereinbaren Sie einen Termin!

**Wir bieten Ihnen**

- bis zu 100 Sättel im Geschäft
- kompetente Beratung
- den geeigneten Platz zum Probereiten!

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-111  
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de  
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

# OSTFRIESLAND

Magazin 6/2016 · 5,70 €



**WINDJAMMERTREFFEN**  
DelfSail – die Welt zu Gast an der Ems

**BORKUM**  
Inselstadt auf hoher See

**FRIESENSPORT-EM**  
Kloppschiffen und Boßeln

**BERUMERFEHN**  
Zwischen Wald und Moor

**JETZT IM HANDEL**

## Unsere Außendienstmitarbeiter auf Norderney besuchen Sie gerne!




**Sina Kruse**  
☎ 0 49 31 / 925-161  
sina.kruse@skn.info

**Heiko Schoolmann**  
☎ 0 49 31 / 925-155  
heiko.schoolmann@skn.info

**Rufen Sie an, wir beraten Sie in allen Geschäftsanzeigenfragen!**

Ihre Wochenzeitung  
Norderney Kurier  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney

VISSER ELEKTROTECHNIK GMBH IM GEWERBEGELANDE 52A

# VEN

**Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon**

**TEL.: 99 05 05**

terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not

**Kinder haben Rechte. Überall.**

www.tdh.de/kinderrechte

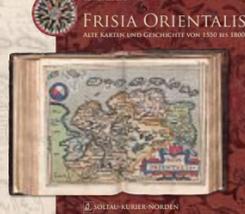
## Ostfriesland Magazin

**Das Regionalmagazin im Nordwesten**

**Zwölfmal im Jahr pure Lesensfreude!**

Das Jahres-Abonnement für nur 58,80 Euro

Erhältlich im Buchhandel, im SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, in der Verlagsgeschäftsstelle Norderney, Wilhelmstraße 2 und beim SKN-Verlag, Industriegebiet Leegemoor, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
Telefonische Bestellungen: 04931/925-227 · Fax: 04931/925-360  
E-Mail: buchshop@skn.info  
Internet: www.skn.info  
www.skn-verlag.de



Lutz Albers  
**Frisia Orientalis**  
Alte Karten und Geschichten

192 Seiten | 36,80 € | 30 x 24,5 cm  
zahlr. großformatige Landkarten  
ISBN 978-3-939870-84-5

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren  
**Norden** · Neuer Weg 33 und **Norderney** · Wilhelmstraße 2  
Telefon: 0 49 31 / 925 - 227  
E-Mail: buchshop@skn.info

**Portofrei bestellen im Internet**  
**www.skn-verlag.de**

**VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/8 69 69-0  
Fax: 04932/8 69 69-20 · E-Mail: aboservice@skn.info

**www.ostfriesland-magazin.de**



**WWF**

# Ihre Spende für die Natur!

Helfen Sie dem WWF beim Schutz der Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. • Mehr Infos: wwf.de  
IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22 · Bank für Sozialwirtschaft Mainz · BIC: BFSWDE33MNZ

Bitte helfen Sie Menschen mit Behinderungen.  
Bitte online spenden unter: **www.bethel.de**

Stellenmarkt



## Zeitungszusteller für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?  
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?  
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

**Dann melden:**  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney  
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney  
Tel. (0 49 32) 8 69 69-10  
Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung  
**Norderney Kurier**

Veranstaltungen

# Konzerte

**SOFORT ZUM MITNEHMEN!**

**Wir haben die Karten (eventim und Nordwest-Ticket)**

<b>11. 06. 16</b>	<b>Stadtorchester Feuerwehr Norden</b> Benefiz-Konzert Ludgerikirche, Norden € 7,70	<b>22. 10. 16</b>	<b>90's in concert</b> Die Stars der Neunziger live erleben: Culture Beat, Masterboy, Snap, Captain Jack Nordseehalle, Emden € 33,70
<b>18. 06. 16</b>	<b>Andrew York</b> Kultur-Gulfhof, Freepsum € 27,00	<b>28. 10. 16</b>	<b>Luka Bloom</b> Stadthalle, Aurich € 27,50
<b>01. 07. 16</b>	<b>Celtica</b> Kultur-Gulfhof, Freepsum € 22,00	<b>18. 11. 16</b>	<b>Status Quo</b> The Last Night of the Electrics Tour 2016 Nordseehalle, Emden ab € 59,90
<b>14. 07. 16</b>	<b>Chris de Burgh</b> feat. Nigel Hopkins Sparkassen-Arena, Aurich ab € 44,15	<b>24. 11. 16</b>	<b>Peter Orloff</b> und der Schwarzmeer Kosaken-Chor Stadthalle, Aurich € 24,00
<b>27. 07. 16</b>	<b>Johannes Oerding</b> Alles brennt Sommer-Tour Nordstrand, Norderney € 36,50	<b>10. 12. 16</b>	<b>Torfröck</b> 27. Bagaluten-Wiehnachts-Tour 2016 Sparkassen-Arena, Aurich ab € 29,95
<b>31. 08. 16</b>	<b>Philipp Dittberner &amp; Band</b> plus Support Modernes, Bremen € 22,70	<b>16. 12. 16</b>	<b>NIEDECKENS BAP</b> Jubiläumstour 1976-2016 Sparkassen-Arena, Aurich ab € 45,90
<b>13. 09. 16</b>	<b>Giraffenaffenband Live 2016</b> Mit all ihren Kinderhits Stadthalle, Aurich ab € 19,50	<b>07. 04. 17</b>	<b>Stahlzeit – Europa Tournee 2017</b> Stadthalle, Aurich € 29,20
<b>30. 09. 16</b>	<b>action b.</b> Kultur-Gulfhof, Freepsum € 16,00		

Alle Preise ohne Gewähr

SKN-Kundenzentrum · Neuer Weg 33 · Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr · Tel. (0 49 31) 925-149  
Verlagsgeschäftsstelle Norderney · Wilhelmstraße 2 · Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr · Tel. (0 49 32) 8 69 69-10

Ihre Wochenzeitung  
**Norderney Kurier**